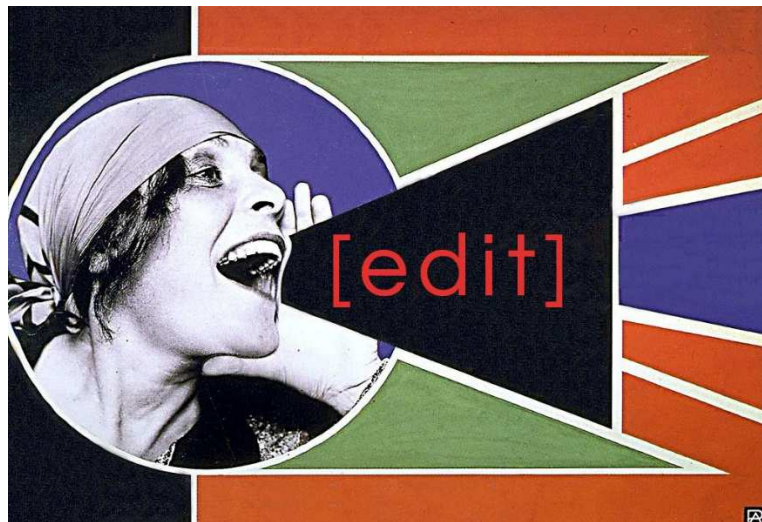


PLATFORM

Frauenstudien  
München

 Landeshauptstadt  
München  
Gleichstellungsstelle  
für Frauen

Pressemitteilung, 23.03.2017



## ART + FEMINISM

Münchens 1. ART + FEMINISM Edit-a-thon & Paneldiskussion zur Sichtbarkeit von  
Künstlerinnen und Frauen im Netz

am 1. April 2017 → 10:30 – 18:00 Uhr

Halle der PLATFORM

Paneldiskussion & Workshop

**München.** Weniger als 10% der Wikipedia-AutorInnen sind Frauen. Am **1. April 2017** wird die PLATFORM München deshalb zu einer Plattform für Sichtbarkeit: Gemeinsam mit Frauenstudien München e.V. schließt sie sich der internationalen Initiative **Art+Feminism** an, die jedes Jahr weltweit Edit-a-Thons (Editier-Marathons) veranstaltet, um auf diese Schieflage aufmerksam zu machen und dem repräsentativen und inhaltlichen Ungleichgewicht aktiv entgegen zu wirken.

Im Rahmen einer Paneldiskussion sprechen wir mit Frauen aus unterschiedlichen Bereichen der Münchner Kulturszene über die Sichtbarkeit von Künstlerinnen & Frauen im Netz. Eingeladen sind **Émilie Gendron** (Bloggerin, Initiatorin von munichagain), **Augusta Laar** (Künstlerin, Musikerin,

Lyrikerin, Leitung Schamrock Festival), **María Inés Plaza Lazo** (Kuratorin, Herausgeberin von Reflektor M - Online Magazin für Zeitgenössische Kunst in München), **Daniela Stöppel** (Kunsthistorikerin, Kuratorin des Kunstraum München) und **Cécile Schneider** (Content Strategist, Stellvertr. Quartiersleitung Digital Media Women in München). Moderiert wird das Gespräch von **Sophie Dezlhofer** (Autorin beim BR, Leitung Onlineredaktion Zündfunk).

Kulturschaffende und Künstlerinnen aller Bereiche, Kuratorinnen, Netzaktivistinnen, Bloggerinnen, Feministinnen, Feministen und Interessierte jedes Geschlechts sind anschließend an diesem Tag dazu eingeladen, selbst Autor\*innen zu werden. In einem gemeinsamen Workshop wird die Wikipedia mit Artikeln und Daten zu Künstlerinnen aus unterschiedlichen Feldern wie Musik, Film, Literatur, Theater, Kunst und Kultur, bereichert oder Artikel um Fotos und Text ergänzt.

#### **Timetable:**

Registrierung & Welcome Coffee → 10:30 Uhr

Kickoff & Paneldiskussion → 11:00 Uhr

Einführung ins Editieren → 12:30 Uhr

Mittagessen → 14:00 Uhr

Erste Editerrunde → 15:00 Uhr

Zweite Editerrunde → 16:30 Uhr

Gemeinsamer Abschluss → 17:30 Uhr

Bei Bedarf wird die Veranstaltung zweisprachig (Deutsch und Englisch) durchgeführt.

Ein eigener Laptop sollte mitgebracht werden, falls vorhanden auch gerne eigene Literatur zum Thema Kunst, Kultur und Feminismus.

Die Veranstaltung ist kostenlos, für Getränke, Essen und Kinderbetreuung ist gesorgt. Um Anmeldung wird bis zum **27.03.** gebeten. → Zur [Anmeldung](#)

Die Veranstaltung wird organisiert von Laura Lang und Mira Sacher (PLATFORM München). Co-Organisatorinnen sind Gretta Louw (Medienkünstlerin), Barbara Streidl (BR, Frauenstudien München e.V.) und Tamiko Thiel (Medienkünstlerin).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Frauenstudien München e.V., der Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München und Wikipedia München statt und wird von Wikimedia Deutschland unterstützt.

#### Zum ART + FEMINISM Edit-a-thon

Die Edit-a-thons finden jährlich in renommierten Institutionen wie dem Museum of Modern Art, New York; der Tate, London; der Yale University sowie an vielen weiteren Orten weltweit statt – und 2017 erstmals auch in München. Seit 2014 wächst die Initiative kontinuierlich: Über 11.000 Teilnehmer\*innen und 400 Institutionen aus 20 Ländern auf 5 Kontinenten haben sich bisher

beteiligt; 500 Wikipedia-Seiten wurden bearbeitet, knapp 400 neu erstellt.<sup>1</sup>

Druckfähiges Bildmaterial und weitere Bilder finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.plattform-muenchen.de/presse/](http://www.plattform-muenchen.de/presse/)

Halle der PLATFORM  
Kistlerhofstraße 70 → Haus 60 → 3. Stock → 81379 München  
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-17 Uhr  
U3 Aidenbachstraße

## PLATFORM

Die PLATFORM ist ein Pilotprojekt der Stadt München, finanziert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft. Sie bietet Räume für kulturelle Produktion, entwickelt Konzepte für und zusammen mit Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft und bildet neue Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft.

Das räumliche Zentrum der PLATFORM befindet sich in einer 2000qm großen Etage eines Gebäudes auf einem ehemaligen Industrieareal im Münchner Süden. Im Büro der PLATFORM erarbeiten ein festes Team und jeweils fünf junge Kulturmanager\_innen und Kurator\_innen Programme und Module für neue kulturelle Arbeitsfelder. Eine Halle für Ausstellungen, Installationen und Veranstaltungen bildet das Entrée. Daran schließt sich ein Studio für internationale Gäste und für Workshops an. In 23 hellen Ateliers arbeiten bildende Künstler\_innen und Gestalter\_innen der angewandten Künste. Die Ausstellungen und Veranstaltungen in der PLATFORM sind offen, sinnlich und diskursiv. Sie sind die Basis für Austausch und Synergien zwischen Kultur und Öffentlichkeit.

## Pressekontakt

PLATFORM  
Kistlerhofstraße 70 → Haus 60 → 3. Stock  
81379 München

Sophia Plaas  
sophia.plaas@plattform-muenchen.de  
T: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 13  
F: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 50

[www.plattform-muenchen.de](http://www.plattform-muenchen.de)

---

<sup>1</sup> Quelle: <https://news.artnet.com/art-world/moma-wikipedia-edit-a-thon-feminism-853253>

<https://www.facebook.com/PLATFORMMUC>

PLATFORM gefördert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft, in Trägerschaft der Münchner Arbeit  
gGmbH

Geschäftsführung: Gerhard Scherbaum, Johann Stelzer

Registergericht München, HRB 98967

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MiBQ**  
Münchner Beschäftigungs-  
und Qualifizierungsprogramm  
 Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

Frauenstudien  
München



Landeshauptstadt  
München  
**Gleichstellungsstelle  
für Frauen**